

finden sein dürfte. — Daß nicht jeder hier überproduzierte Forststasseffor erwarten kann, drüben unterzukommen, ist selbstverständlich, denn

„Non cuius homini contingit adire Corinthum“.

N.

Berichtigung.

Die erfolgreiche Bekämpfung der Riefernspülite.

In der Dsterheld'schen Broschüre — Forstw. Centralblatt 1898, Heft 8 — ist Seite 18, bez. S. 412 ein Präparat empfohlen unter der Bezeichnung „Kupferklebekalk“ oder „Kupferzuckerpulver-Präparat“. Es sind diese beiden Chemikalien nicht ein- und dasselbe Präparat, vielmehr haben beide nach neueren Erhebungen nichts miteinander gemein, sind sogar verschiedener Zusammensetzung. Das eine Präparat kommt im Handel vor als „Kupferzuckeralkalipulver“, das andere als Kupferklebekalk-Mehl. Ersteres ist das richtige Präparat, während das letztere als unbrauchbar befunden worden ist, weil dasselbe eine unzureichende Kupferlösung enthält. In der Pfalz ist Kupferzuckeralkalilösung beziehbar bei der Handlung P. Goebel, Landau.

In neuester Zeit wurde von dem Vorstand der Versuchsanstalt Weihenstephan — München — ein weiteres Kupferpräparat empfohlen unter der Bezeichnung Kupfersoda, welches billiger ist und alle übrigen Mittel übertreffen soll. Beziehbar ist dasselbe in der Chemischen Fabrik Heusel-Oberbayern.

Langenberg i. d. Pfalz.

Dsterheld.

Programm der XXVII. Versammlung deutscher Forstmänner in Schwerin.

I. Zeiteinteilung.

Montag, den 21. August: Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr bis Abends 7 $\frac{1}{4}$ Uhr Empfang auf dem Bahnhofe. Dasselbst Einzeichnung in die Mitgliederliste, Ausgabe der Quartierbillette, Führer durch Schwerin, Mitgliederarten u. s. w. Nach 7 $\frac{1}{4}$ Uhr abends eintreffende Teilnehmer erhalten diese Sachen bis nachts 11 $\frac{1}{2}$ Uhr im Hôtel Rienborf, Wilhelmsstraße Nr. 8, 2 Minuten vom Bahnhof. Hier findet von 7 $\frac{1}{2}$ Uhr an gefellige Vereinigung statt.

Dienstag, den 22. August: Von 7 Uhr morgens ab weitere Einzeichnung in die Mitgliederliste u. s. w. in der Tonhalle, Bismarckstraße Nr. 65. 8 Uhr: Eröffnung der Sitzung daselbst. 10 Uhr: gemeinschaftliches Frühstück. 12 Uhr: Schluß der Sitzung. 2 Uhr: gemeinschaftliches einfaches Mittagessen Hôtel du Nord in der Schloßstraße Nr. 9. 4 Uhr: Abfahrt mittelst Dampfschiff vom Alten Garten nach der Fähre. Von dort Wagenfahrt durchs Hausgutsforstrevier Rabensteinfeld, Rückfahrt zu Dampfschiff. Zwischen 8 und 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Rückkehr nach Schwerin. 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Gartenfest im Burggarten des Schweriner Schlosses, zu welchem Seine Hoheit der Herzog Regent Johann Albrecht von Mecklenburg-Schwerin sämtliche Teilnehmer der XXVII. Versammlung deutscher Forstmänner einzuladen geruht hat.

Mittwoch, den 23. August: 8 Uhr: Eröffnung der Sitzung in der Tonhalle. 11 Uhr: gemeinschaftliches Frühstück daselbst. 2 Uhr: Schluß der Sitzung. 2—6 Uhr: Besichtigung der Sehenswürdigkeiten der Stadt Schwerin. 6 Uhr: Festeften im Konzertsaal des Großherzoglichen Hoftheaters. 9 Uhr: gefellige Vereinigung im Garten des